

Colin Bönighausen mit Podium beim Carrera-Cup-Einstand in Imola

Als drittbesten Rookie konnte FIRE Racing-Pilot Colin Bönighausen gleich bei seinem ersten Rennwochenende im Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland einen Erfolg verbuchen.

Die Auftaktrennen zum prestigeträchtigsten Markenpokal der Welt in Imola vergangenes Wochenende hielten, was sie versprochen: beinharte Positionskämpfe, wohin man auch blickte und actionreichen Motorsport vom Feinsten. Für den 19-jährigen Neueinsteiger Colin Bönighausen ist es nach dem Antreten im Porsche Carrera Cup Middle East diesen Winter der nächste Schritt auf der steilen Karriereleiter.

Im FIRE Racing Porsche 911 GT3 Cup-Auto, betreut von CarTech Motorsport, schaffte es Bönighausen im zweiten Lauf, vier Plätze gutzumachen. Das bedeutete schließlich Rang 12 unter 26 Teilnehmern und zum Einstand Rang 3 bei den Rookies. Gleichzeitig war Bönighausen auch der beste Fahrer seines Rennstalls. Sehenswert war vor allem das Duell mit seinem Hannoveraner Lokalrivalen Janne Stiak, den er zweimal überholen konnte: „Leider war er am Ende etwas schneller als ich.“

Was fehlte noch, um ganz vorne mitzufahren? „Man braucht einfach mehr Runden, um konstant schnell zu sein. Diese Erfahrung fehlte mir nach dem frühen Ausfall am Samstag. Ich bin zu toll über den Kerb gefahren. Weil der Luftdruck in den Reifen noch niedrig war, ist mir dann der Reifen von der Felge gerutscht. Das war natürlich nicht das, was ich mir vom Debüt erwartet habe.“

>>>



Schon nächstes Wochenende, im Rahmen des DTM-Auftakts in der Motorsport Arena Oschersleben, wirft sich FIRE Racing-Pilot Bönighausen abermals ins Cup-Geschehen. Die halbstündigen Rennen zum Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland starten jeweils Samstag und Sonntag um 11:20 Uhr. <

COLINS NÄCHSTES RENNEN: 26.–28. April Oschersleben (GER)

LIVESTREAM SAMSTAG ab ca. 11:05 Uhr **LIVESTREAM SONNTAG** ab ca. 11:05 Uhr auf YouTube

Weitere Rennen Porsche Carrera Cup Deutschland 2024:

7.–9. Juni Zandvoort (NLD)

21.–23. Juni Budapest (HUN)

16.–18. August Nürburgring (GER)

6.–8. September Sachsenring (GER)



Das ist Colin:

Colin Jamie Bönighausen („CJB“), geboren 2005 in Hannover (Deutschland), betreibt seit seinem zehnten Lebensjahr Motorsport. Aktuell befindet er sich in einer Ausbildung zum Anlagenmechaniker. Seine Motorsportkarriere begann der Niedersachse wie viele Rennfahrer im Kartsport. Der Titel im ROK-Cup Germany sowie zahlreiche Siege und Spitzenplatzierungen im ADAC Kart Masters und der Rotax Max Challenge pflastern Colins bisherigen Karriereweg. 2022 wechselte er vom Rennkart ins Rennauto. Auf Anhieb konnte er im Porsche 911 GT3 Cup-Auto Erfolge feiern und die Porsche Sprint Challenge Central Europe sowohl in der Sprint- als auch in der Endurancewertung für sich entscheiden. Mit Gesamtrang 3 im Porsche Carrera Cup Middle East lieferte er im Winter 2023/2024 eine erneute Talentprobe. Der 19-Jährige steht nun vor seinem Debüt im Porsche Carrera Cup Deutschland.

Mehr auf www.cjb-racing.de

Über FIRE Racing:

Hinter FIRE Racing steht der Hauptsponsor von Colin Jamie Bönighausen – die FIRE Group! Die FIRE Group ist eine Immobilien-Investmentgesellschaft mit Sitz in Dubai, die von führenden Experten aus der Immobilien und Finanzbranche gegründet wurde. Sie spezialisiert sich darauf, die Welt der Immobilien mit der modernen Blockchain-Technologie zu verbinden und für Anleger aller Art zugänglich zu machen. FIRE steht für „Fixed Income Real Estate“ und bietet jedem die Möglichkeit, gewinnbringend in Luxusimmobilien auf der ganzen Welt zu investieren und umfasst eine große Community, welche auf der Rennstrecke mit Colin mitfiebert!

Mehr auf www.fire-token.com

Über VPD Racing:

Seit 2010 ist VPD Racing aus Adnet in Salzburg zuverlässiger Partner von Hobby-Rennfahrern und professionellen Racern. Das erfahrene Team bietet umfangreiche Produkte für den Kart-Rennsport an, führt Servicearbeiten und Reparaturen an Motoren und Chassis in ihrer hervorragend ausgestatteten Kart-Werkstatt durch und übernimmt die Betreuung bei Rennen. Colin Bönighausen ist offizieller Teilnehmer des Teams und profitiert damit weiterhin vom Know-how und dem breiten Netzwerk von VPD Racing. Im Gegenzug teilt er seine Erfahrungen mit dem Team und unterstützt so deren Kunden.

Mehr auf www.vpdracing.com



Bilder: Bildagentur Krating/Porsche